

15 Minuten Motivation für Teilnehmer an Trassenandacht

Wuppertal. Rund 25 Teilnehmer wurden in einer Andacht am 5. Januar 2020 angespornt, sich auf den Weg zu persönlichen Zielen zu machen. Sigrid Walder aus der Neuapostolischen Gemeinde Wuppertal-Cronenberg gab den Teilnehmern Impulse mit auf den Weg.

„Welche Ziele verfolgen wir? Sind es unsere Ziele wert, dass wir uns auf den Weg machen?“ Mit offenen Fragen startete Sigrid Walder in die 15-minütige „Haltepunkt-Andacht“ an der Nordbahntrasse. Jeder Mensch müsse entscheiden, welche Wege er gehe – doch dabei könne er sich gewiss sein, dass Gott ihn begleitet, so die 35-jährige Cronenbergerin. Einen Gedanken legte sie den versammelten Fußgängern und Radfahrern in der Wichernkapelle zum Schluss nahe: „Wenn wir Jesus nachfolgen, wissen wir, wohin wir gehen.“

Für Sigrid Walder war es die erste Andacht, durch die sie selbst führte. „Ich war sehr aufgeregt, doch die Zeit verging dann doch schneller als gedacht“, berichtete sie. Neben Wortimpulsen bestand die Andacht aus gemeinsamem Gesang und dem von den Teilnehmern gesprochenen Vater Unser. Jeden Sonntag werden um 15.03 Uhr in der Wichernkapelle an der Nordbahntrasse kurze, geistliche Impulse angeboten. Die nächste durch neuapostolische Gläubige organisierte Trassenandacht findet am 16. Februar 2020 statt.

11. Januar 2020

Text: Matthias Geisbüsch

Fotos: Matthias Geisbüsch







